



Maya Hildebrant und Lema Dame Blanche CH auf dem Weg zu Gold in der Dressuraufgabe.



Merelle Kilian und Farah Diba II CH holten Gold in der Einsteigerdressur.

# Im Zeichen der Jüngsten

CD Bern mit dem Final der Regionalverbände «Tag der Jugend» Maya Hildebrant, Merelle Kilian, Elina Kühnis und Till Gehrig heißen die Jahressieger des Finals «Tag der Jugend».

Aline Wicki

Höhepunkt der Dressurtag am NPZ Bern waren am Sonntag die Finalprüfungen des «Tag der Jugend» der Regionalverbände. Die zehn- bis 18-jährigen Konkurrenten der Dressuraufgabe eröffneten den Finaltag. Maya Hildebrant verliess sich für diese anspruchsvolle Aufgabe auf die 14-jährige CH-Stute Lema Dame Blanche CH. Die sympathische Schimmelstute gab für ihre Reiterin ihr Bestes. Gemeinsam zeigte das harmonische Paar ein sehr korrektes Programm, welches mit 72,32 Prozent belohnt wurde. Damit waren sie die Einzigen, die die 70er-Marke knackten, was den Finalsieg mit sich brachte. «Danke 'Blanche', du bist einfach die Beste», wusste sich die Reiterin zu

freuen und bedankte sich auch gleich bei ihrem Pony. Auch bei Cookie'n' Cream ist der Name Programm, das erst sechsjährige Falbpony wurde durch Luisa Antonilli gekonnt vorgestellt. Mit einer soliden Aufgabe konnten sie 69,38 Prozent einreiten, was Silber ergab. Bronze sicherte sich Anna Jaudas auf der Niederländerstute Vita IV. Für ihren schönen Auftritt gab es 69,29 Prozent.

## Das Podest aus Wittenbach auf den Kopf gestellt

Die drei Podestreiterinnen der Einsteigerdressur kannten sich bereits bestens: Ende Oktober standen sie in Wittenbach in derselben Prüfung gemeinsam auf dem Treppchen. Merelle Kilian, damals Dritte, konnte in Bern noch ein Stück drauflegen und

heimste mit satten 75 Prozent im Sattel von Farah Diba II CH Gold ein. Silber ging in Wittenbach und Bern an Noemi Meier. Mit Michelangelo IV, «dem schönsten Scheckenwallach den es gibt», wie sie ihn beschreibt, erreichte sie 70,94 Prozent. Die Siegerin aus Wittenbach, Aline Wüthrich, durfte sich nun über Bronze mit Ricetto vom Weidhof CH freuen: «Es hat mega Spass gemacht und ist so toll, dass wir nun wieder zu dritt auf dem Podest stehen.» Auch Kilian findet nur lobende Worte: «Es war ein super Gefühl, wir konnten den Schwung gut behalten, Farah hat einfach gut mitgemacht.»

## 100 Prozent für Kühnis

Unglaublich – im Einfachen Reitwettbewerb siegte Elina Kühnis

auf Schoensgreen Maila mit einer 100-Prozent-Darbietung überlegen. Ihr wunderschöner Sitz, aber auch die bereits sehr gute und genaue Hilfegebung machten dies möglich. Lilli Findeis und Dolfijnweg's Pucca konnten starke 92,66 Prozent und Silber erreiten, gefolgt von Julie-Soleil Krähenbühl mit Night Life II und 91,94 Prozent auf Bronze.

## Gehrig siegt in der Führzügelklasse

Till Gehrig schien die Führzügelklasse besonders zu gefallen. Stets mit einem Lachen im Gesicht wurde sein Auftritt auf Lolla mit 91,19 Prozent zum Sieg erkorren. Silber holte Linda Küng mit Centaurus d'Arx mit 90 Prozent. Über Bronze freute sich Lea und Dubai vom Matthof mit 87,62.



Gold und 100 Prozent für Elina Kühnis und Schoensgreen Maila im Einfachen Reitwettbewerb.

Fotos: Aline Wicki



Er hatte die Nase in der Führzügelklasse vorne: Till Gehrig mit Lolla.



- 1) Podest Dressuraufgabe (v. l.): Luisa Antonilli (Silber), Maya Hildebrandt (Gold) und Anna Jaudas (Bronze).
- 2) Podest Einfacher Reitwettbewerb (v. l.): Lilli Sofia Findeis (Silber), Elina Kühnis (Gold) und Julie-Soleil Krähenbühl (Bronze).
- 3) Podest Einsteigerdressur (v. l.): Noemi Meier (Silber), Merelle Kilian (Gold) und Aline Wüthrich (Bronze).
- 4) Podest Führzügelklasse (v. l.): Linda Küng (Silber), Till Gehrig (Gold) und Lea Zemanska (Bronze).
- 5) Vom kleinen Scheckenpony bis zum grossen Reitpferd waren viele tolle Lehrmeister in Bern anzutreffen.
- 6) Am Ende gibts viel Lob und ein Leckerli fürs Pferd.
- 7) Schön aufgereiht wurden die Paare begrüsst und die Ausrüstung und der Pflegezustand der Pferde überprüft.
- 8) Spiegelbild: Laura Delli Liuni.

Fotos: Aline Wicki